

Arnsgereth - Eyba - Lositz - Gißra Tal - Saalfeld (Ersatzwanderung)

Für den 8. Juli stand eine Wanderung in der Region von Neustadt/Orla auf dem Plan. Einige Wanderfreunde hatten es schon geahnt. Die Wanderung wurde von den beiden Wanderführern abgesagt. Als Grund wurden die warmen Temperaturen der letzten Tage genannt. Eine Absage von einer Wanderung hat es in der Historie des Vereins, wenn man einmal von den Restriktionen der Corona Pandemie absieht, bestenfalls 2 Mal gegeben. Und das seit fast 25 Jahren. Zum Glück fanden sich Wanderfreunde, die in die Bresche sprangen und kurzfristig eine Ersatzwanderung organisierten. Über die modernen Medien wurden die Wanderfreunde kurzfristig informiert.

Treffpunkt zur Wanderung war um 9.00 Uhr am Busbahnhof. Zu dieser Tour hatten sich 7 Wanderfreunde eingefunden. Eine kleine aber dafür "wanderstarke" Truppe. Mit dem Bus sind wir bis nach Arnsgereth gefahren. Hier erfolgte die Begrüßung und die Einführung in die Wanderung durch Barbara. Eine genaue und exakte Streckenführung lag noch nicht vor. Es wurde lediglich eine Orientierung gegeben, wie wir laufen können.

Zunächst wurde in Richtung Eyba gewandert. Die Sonne war zwischenzeitlich heraus gekommen. Es war warm geworden. Aber noch waren die Temperaturen auszuhalten. Dazu wehte auf der Höhe über die freie Fläche auch ein angenehmer Luftzug.

Der Weg führte weiter in Richtung Mühle. Der Wald bot Schatten. Es war noch ein angenehmes Wandern. Es folgte der leichte Anstieg nach Lositz hinauf. Es wurden gelegentlich Trinkpausen eingelegt. In Lositz sind wir eingekehrt. Zum Mittag war es noch zu zeitig. Die Gaststätte war auch noch nicht in der Lage, uns zu verköstigen. Wir waren nicht angemeldet. Aber uns reichte es, dass wir etwas zu trinken bekamen. Radler stand ganz hoch im Kurs.

Im Folgenden wurde der Kurs etwas geändert. Knobelsdorf lag nicht mehr auf der Route. Wir sind direkt in Gißra Tal gewandert. Jetzt stand die Sonne im Zenit. Es war sehr warm geworden. Aber es ließ sich noch gut wandern. Zumal es auch im Wald noch Schatten gab. Wir sind auch ein Stück auf dem Bienen Lehrpfad gewandert. Der hat sich zu einem sehr gut gestalteten Wanderweg gemausert und zeichnet sich durch sehr informative Tafeln aus.

Am Eingang zum Gißra Tal wurde Mittagsrast gemacht. Sitzmöglichkeiten für Gruppen waren heute Mangelware. Aber wir sind nicht verwöhnt. Es ging am Rand des Gißra Baches weiter. Aus dem munter plätschernden Bach ist ein kleines Rinnsal geworden. Trotzdem herrschten in dem Gebiet noch angenehme Temperaturen.

Der Tourenverlauf wurde noch einmal geändert. Reschwitz und Oberritz wurden gestrichen. Wir wollten direkt in Richtung Saalfeld weiter laufen. Es war eine Entscheidung mit Folgen. Vor uns lagen 2 Anstiege, die es heute in sich hatten.

Zunächst erfolgte der Aufstieg aus dem Gißra-Tal heraus. Der hatte es bei den heutigen Bedingungen in sich. Der war etwas für "harte" Wanderer, nichts für Warmduscher. Der Anstieg war schon fordernd. Als wir dann den

Wald verlassen haben, schien es, als ob wir auf der Wiese gegen eine Hitzewand laufen. Selbst die Pause auf der Höhe brachte an der Stelle keine Erholung. Anstieg 2 erfolgte aus dem Rotebach Tal. Danach war es im Grunde geschafft. Auf dem Steiger erfolgte in Schatten noch eine Pause. Dann wurde durch den Hohlweg zum "Tiefen Weg" und zum Schwimmbad gelaufen. Hier erfolgte das Ende der Wanderung. Die Wege unserer kleinen aber wanderfreudigen Gruppe trennten sich. Es wurde noch einmal "Danke" und "Auf Wiedersehen" gesagt. Eine schöne Wanderung fand ihr Ende. Quasi aus dem Nichts haben Barbara und Ecki eine schöne Wanderung organisiert.